

11.9.2018 – Pressemitteilung

Bezug zu: Tag des Offenen Denkmals/Denkmalssalon 9.9.2018

Ressorts: Berlin/Lokales, Kultur, Politik

KulturerbeNetz.Berlin stellt 10 Forderungen an die Landespolitik Präsentation im Roten Rathaus beim diesjährigen Denkmalsalon

Der Tag des Offenen Denkmals ist ein Erfolgsmodell und Berliner Publikumsmagnet. Führungen und Besuchsangebote gewähren Einblick in das reiche baukulturelle Erbe der Stadt. Dieses Angebot ist nur möglich, weil es viele denkmalbegeisterte Bürger und Initiativen gibt, die diese Führungen ehrenamtlich anbieten. Viele von ihnen kümmern sich dabei nicht nur um die Vermittlung, sondern auch um den Erhalt und Betrieb ihres Denkmals – oder sie kämpfen für die Unterschutzstellung akut von Abriss oder Umbau bedrohter Anlagen. 28 dieser passionierten Initiativen haben sich jetzt zum **KulturerbeNetz.Berlin** zusammengeschlossen. Unter dem Motto "erleben, erklären, erhalten" wollen sie sich für eine stärkere politische und methodische Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Berliner Denkmalschutz einsetzen, wie es auch in der Koalitionsvereinbarung als Ziel formuliert wurde. Beim feierlichen Abschluss des Denkmalsalons am Sonntag im Roten Rathaus überreichten die Aktiven der auch vom Land mit einer Anschubfinanzierung geförderten Initiative zehn konkrete Forderungen an die Landespolitik. Sie leiten sich aus den Erfahrungen der Mitglieder ab, von denen sich zehn kurz präsentierten und dabei je eine Forderung vertraten. Neben einem Exemplar für Kultursenator Klaus Lederer, wurde der originell in Form gebrachte Katalog auch an Vertreter des Kulturausschusses sowie an die demnächst wechselnde Leitung des Berliner Landesdenkmalamtes verteilt.

Der volle Wortlaut kann auf der – noch in Arbeit befindlichen – Website der Initiative eingesehen werden: www.KulturerbeNetz.Berlin

Kontakt und Information

www.KulturerbeNetz.Berlin hat die Form eines offenen und kostenfreien Netzwerks von gleichberechtigten Partnern. Als Postadresse und Treffpunkt dienen die Räume von: c/o Denk mal an Berlin e.V. | Kantstraße 106 | 10627 Berlin | info@KulturerbeNetz.Berlin – Inhaltliche Rückfragen bitte an 030 - 45 08 77 17 oder 030 - 25 92 29 63.

KulturerbeNetz.Berlin – Mitglieder (Stand 9.9.2018)

AG Ortsgestaltung im Ortsverein Grünau, Arbeitskreis Steppengarten, Baukammer/Abt. Denkmalschutz und Denkmalpflege, Berliner Historische Mitte e.V., Bürger für das Märchenviertel und den Elsengrund e.V., Bürger für den Lietzensee e.V., Planungsgruppe Stadtkern im Bürgerforum Berlin e.V., Bürgerverein Hansaviertel e.V., Bürgerverein Luisenstadt e.V., Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft Berlin e.V., Denk mal an Berlin e.V., Denkmal Politische Bildung, DenkmalWacht Brandenburg-Berlin e.V., Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Berlin, Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V., Förderverein Jüdischer Friedhof Berlin-Weißensee e.V., Förderverein zum denkmalgetreuen Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch e.V., Freunde des WOGA-Komplexes, Gaslicht-Kultur e.V. – Verein zur Förderung des Kulturgutes Berliner Gas-Straßenbeleuchtung, Industriesalon Schöneweide e.V., Interessensgemeinschaft Kulturgut-Französisch-Buchholz-Bienkulturel, Forum Stadtbild Berlin e.V., Mila Hacke Architektur/Fotografie, Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK), Schadow-Gesellschaft e.V., Studentendorf Schlachtensee eG, Tauts Heim - Mietbares Museum der 1920er-Jahre im UNESCO-Welterbe Hufeisensiedlung, Urbanophil e.V. – Netzwerk für Urbane Kultur